

EIBESTHALER PASSION 2023

Pressetext kurz

Ein Dorf setzt beim Passionsspiel auf Figurentheater.

ARGE Eibesthaler Passion

c/o Helene Berthiller

Hauptplatz 6; 2130 Mistelbach

Tel. +43 (0)2572/25 15 DW 4380

passion@mistelbach.at; www.eibesthaler-passion.at

Weil es bereits vor hundert Jahren in Eibesthal, einem Weinviertler Dorf bei Mistelbach, Passionsspiele gab, wurde die Idee geboren, diese Tradition mit den internationalen Puppentheertagen in Mistelbach zu verknüpfen. So wurde 1999 erstmals die Eibesthaler Passion in der neuen Form, als ein Figurentheater, uraufgeführt.

In dieser für Passionsspiele derzeit einzigartigen Form, wird auch 2023 wieder in der Fastenzeit von 25.2. bis 2.4. in der Pfarrkirche gespielt. Dazu wird der Altarraum zu einer Bühne umgebaut.

Die eigentliche Hauptdarsteller:innen sind ein Meter große Holzfiguren, die samt Ausstattung von den slowakischen Künstler:innen aus der Puppentheaterszene, Jana Pogorielova und Anton Dusa geschaffen wurden. Geführt werden die Figuren von rund 20 Eibesthaler Laienspieler:innen. Mit ihnen hat, wie auch schon im letzten Aufführungsjahr 2015, Volkmar Funke die Darstellung erarbeitet. Er lebt bei Dresden in Deutschland und ist beruflich Regisseur und Puppentheater-Spieler.

Gerhard Banco, ein niederösterreichischer Blas- und Kirchenmusiker hat für die Passion eigens eine Musik für Bläser und Orgel komponiert. Diese wird bei den Aufführungen von Musiker:innen aus dem Ort unter der Leitung von Lambert Schön live gespielt.

Technisch begleitet und umgesetzt werden die Aufführungen durch Licht- und Tontechnik aus professioneller Hand von den Firmen Axetone aus Pottendorf bei Wien und EJ Lighting and Stage Design aus Mistelbach.

Beim Erstellen des Textes hat sich der Eibesthaler Theologe Andreas Strobl am Evangelium nach Markus orientiert, da der Evangelist Markus der Kirchenpatron des Ortes ist. Es ist somit eine Eigenheit des Eibesthaler Passionsspiels gegenüber den meisten anderen, dass nur ein Evangelium als Textgrundlage genommen wurde und kein Verschnitt aus allen vier Evangelien.

Die organisatorische Leitung liegt beim Eibesthaler Reinhard Gindl. In Zusammenarbeit mit Andreas Strobl sowie Helene Berthiller von der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Mistelbach und einem Steuerungsteam, wird die Eibesthaler Passion operativ geführt.

Mit rund eineinhalb Stunden Spiellänge hat die Eibesthaler Passion eine Aufführungsdauer, die im Vergleich zu anderen Passionsspielen kurz ist, jedoch der Form des Figurentheaters entspricht. Gleich ist all diesen Spielen, die sich auch in der Europassion international zusammengeschlossen haben, das Anliegen, die Botschaft von Jesus Christus zu verkünden.

Ende